

Kleine Anfrage 7/5037

des Abgeordneten Laudenbach (AfD)

Aktueller Stand der geplanten "German Professional School" in Thüringen

Der Freistaat Thüringen plant den Aufbau einer "German Professional School", einer Art Berufsakademie für Ausländer. Mit dem Aufbau ist die Landesentwicklungsgesellschaft betraut. Nach Angaben des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft sollen bereits in diesem Jahr 300 Schüler an der "German Professional School" ihre Ausbildung starten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen und des Aufbaus der "German Professional School"?
2. An welchem Standort soll die "German Professional School" aufgebaut werden beziehungsweise welche Standorte werden derzeit mit welchen Zwischenergebnissen geprüft und welche Kriterien werden hierzu herangezogen?
3. Wann wird die "German Professional School" voraussichtlich den Betrieb aufnehmen können?
4. Geht die Landesregierung nach wie vor davon aus, dass noch in diesem Jahr 300 Schüler ihre Ausbildung an der "German Professional School" beginnen werden?
5. Welche Lehrgänge, Berufsabschlüsse, Zertifikate, Qualifikationen und sonstige Abschlüsse sollen an der "German Professional School" absolviert beziehungsweise erworben werden können?
6. Woher sollen angesichts des Lehrer- und Fachkräftemangels die Lehrkräfte und das Personal für den Betrieb der "German Professional School" angeworben werden?
7. Wie will die Landesregierung sicherstellen, dass die Anwerbung der Lehrkräfte und des Personals für die "German Professional School" nicht auf Kosten der regulären Schulen, Berufsschulen und sonstigen Bildungseinrichtungen in Thüringen geht und keine Konkurrenz um die Fachkräfteanwerbung zwischen regulären Bildungseinrichtungen und der "German Professional School" entsteht?

8. Welche Eigenschaften und Vorqualifikationen werden die Bewerber für eine Ausbildung an der "German Professional School" vorweisen müssen, um einen Ausbildungsplatz an derselben erlangen zu können?
9. Wird die "German Professional School" auch deutschen Jugendlichen zugänglich sein und wenn nicht, auf welche adäquaten Angebote werden deutsche Jugendliche stattdessen zurückgreifen können?
10. Plant die Landesregierung, auch im Ausland für eine Einwanderung nach Thüringen und eine Aufnahme einer Ausbildung an der "German Professional School" zu werben, wenn ja, in welcher Form und in welchen Ländern soll die Werbung erfolgen und nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl der Länder, in denen geworben werden soll?
11. Mit welchen Kosten rechnet die Landesregierung derzeit für die Planung, den Aufbau und den langfristigen Betrieb der "German Professional School" und wie soll die Finanzierung sichergestellt werden?

Laudenbach